

## Armierungsspachtel ZF

<b>Armierungsspachtel ZF:</b>	faserarmierter, verarbeitungsfertiger Klebe- und Armierungsspachtel für das pamatherm Dämmsystem
<b>Eigenschaften:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- leichte Verarbeitung</li><li>- von Hand oder mit Förderpumpen zu verarbeiten</li><li>- enthält Leichtzuschläge</li><li>- feinkörnig</li><li>- Farbton: hellgrau</li></ul>
<b>Anwendungsbereich:</b>	für Außen- und Innenbereich, sockeltauglich Zum Kleben und Armieren von EPS (Polystyrol)-Dämmplatten im pamatherm Dämmsystem und zum Glätten/Verspachteln geeigneter Untergründe, wie z. B. organisch gebundener Oberputze. Auch zum Ansetzen der Eck- und Diagonalarmierungen geeignet. Für darüber hinausgehende Verwendungen haftet der Anwender selbst.
<b>Zusammensetzung:</b>	Bindemittel: Polymerdispersion
<b>Technische Daten:</b>	- Rechenwert zur Wärmeleitfähigkeit $\lambda_R$ : 0,70 W/(m·K) - Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$ : ca. 400
<b>Verbrauch:</b>	<b>Kleben:</b> Punktverklebung: 1,7 kg/m <sup>2</sup> , Wulst-Punkt-Verklebung: 3,3 kg/m <sup>2</sup> Bauteilverfahren: 5,0 kg/m <sup>2</sup> , vollflächige Verklebung: 6,7 kg/m <sup>2</sup> <b>Armieren:</b> ca. 1,1 kg/m <sup>2</sup> /mm Schichtstärke, maximale Auftragsdicke 4 mm
<b>Putzgrund/ Putzgrundvorbereitung:</b>	Kleben der Dämmplatten und Spachteln auf mineralischem Untergrund: Der Untergrund muss eben, tragfähig, sauber, trocken, fett- und staubfrei sein (DIN 18 350). Eine Reinigung wird empfohlen. Mürber oder hohl liegender Putz oder lose anhaftende Farbreste sowie Algen sind grundsätzlich zu entfernen. Hohlfugen, Mauerwerksfehlstellen und größere Vertiefungen vor dem eigentlichen Kleber- bzw. Putzauftrag egalieren, oberflächenbündig abziehen und während des Ansteifens aufkämmen und erhärten lassen. Oberflächlich sandende, kreibende, stark saugende, organisch gebundene Untergründe einmal mit pamatherm Isoliergrund vorbehandeln. Armieren auf Dämmplatten: Die (trockenen) Dämmplatten müssen eben verlegt sein, offene Dämmplattenfugen müssen mit gleichwertigem Dämmstoff bzw. PU-Schaum geschlossen sein, evtl. Schleifstaub muss entfernt sein. Profile, Dübel, Fugendichtbänder und Anputzleisten müssen gesetzt sein, ebenso die Eck- und Diagonalarmierungen. Als Renovierspachtel: Der Untergrund muss eben, tragfähig, sauber, trocken, fett- unstaubfrei sein. Eine Reinigung wird empfohlen. Mürber oder hohl liegender Putz oder lose anhaftende Farbreste sowie Algen sind grundsätzlich zu entfernen. Oberflächlich sandende, kreibende, stark saugende, mineralisch gebundene Untergründe einmal mit pamatherm Isoliergrund vorbehandeln.
<b>Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur:</b>	mindestens + 5 °C Tag- und Nachttemperatur

### Technisches Merkblatt

09/2009

Faserarmierter, verarbeitungsfertiger Klebe- und Armierungsspachtel.

Verbrauch: Ca. 1,1 - 6,7kg / m<sup>2</sup>, siehe oben

Gebinde: 23kg

Farbton: hellgrau

 PMZ eG - Rohrstraße - 10 - 58093 Hagen



## Armierungsspachtel ZF

- Verarbeitung:**
- Kleben:**  
Bei unbeschichteten MW-Dämmplatten ist der Klebemörtel vorher dünn unter Druck vorzuziehen (sog. Pressspachtelung).  
Der Klebemörtel ist dann mittels Zahntraufel (10 mm) bzw. Kelle oder mit der Klebepistole auf der Dämmplattenrückseite aufzutragen, beim teil- oder vollflächigen Klebverfahren auf das Mauerwerk zu spritzen.  
Bei Klebearbeiten im Deckenbereich sind Vorversuche erforderlich. Es ist hierbei festzustellen, ob zusätzliche Maßnahmen, wie z. B. eine Dübelung oder ein Abstützen bis zum Erhärten, erforderlich sind.
- Armieren:**  
Auftragsdicke: 2 - 4 mm  
Den Spachtel kurz aufrühren und mit einer rostfreien Stahltraufel in entsprechender Dicke auf die Dämmplatten aufbringen. Anschließend wird das pamatherm VWS Gewebe im oberen Drittel eingebettet (Gewebeüberlappung mindestens 10 cm), ggf. wird nochmals nachgespachtelt. Für den nachfolgenden Auftrag dünnlagiger Oberputze wird die Oberfläche mit der Edelstahltraufel eben abgezogen.  
Standzeit vor Oberputzauftrag je nach Witterung mindestens 1 Tag je mm Schichtdicke.  
Bei kühler/feuchter Witterung mit z. B. hoher Luftfeuchte ergeben sich längere Trockenzeiten. Fassade in diesem Fall durch z. B. Abplanen vor Regen schützen.  
Ein Untergrundaussgleich mit der eigentlichen Armierungsschicht ist unzulässig
- Nachbehandlung:**  
Der frische Spachtel muss bis zur Durchhärtung vor zu schnellem Wasserentzug (Sonne, Wind, hohe Temperaturen), Frosteinwirkung und Regen geschützt werden. Bei hoher relativer Luftfeuchte (ca. 90 % und mehr) ergibt sich eine Verzögerung des Abbindeverhaltens. Der Putz ist während dieser Zeit wirksam vor Feuchte und Regen zu schützen.
- Oberflächenbeschichtung:** mit pamatherm Siliconharzputzen
- Hinweise:** Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen
- Sicherheitshinweise:** Spritzer auf der Haut mit Wasser und Seife (keinesfalls mit Lösemitteln) abwaschen. Bei Kontakt mit den Augen sofort mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren. Für gute Belüftung sorgen, bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Bei Verschlucken Arzt konsultieren. Geeignete Schutzhandschuhe sind zu tragen. Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.
- Lagerung:** kühl und frostfrei, Lagerdauer ca. 9 Monate im Originalgebinde. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verarbeiten.
- Qualitätskontrolle:** Fremdüberwachung der Produktion

### Technisches Merkblatt

09/2009

Faserarmierter, verarbeitungsfertiger Klebe- und Armierungsspachtel.

Verbrauch: Ca. 1,1 - 6,7kg / m<sup>2</sup>, siehe oben

Gebinde: 23kg

Farbton: hellgrau

 PMZ eG - Rohrstraße - 10 - 58093 Hagen

